



Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

Transparenzbericht 2022



Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich freue mich, Ihnen unseren Transparenzbericht für das Jahr 2022 vorzustellen und Ihnen Einblick in unsere Aufgaben, unser Leistungsspektrum und die Servicequalität der Salus BKK zu geben. Denn gerade in anspruchsvollen Zeiten wie diesen, ist es uns wichtig, unseren Kunden Verlässlichkeit und Transparenz zu bieten.

Die Folgen von Corona, der Ukraine-Konflikt und deutliche Preissteigerungen sind in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens zu spüren. Sie haben nicht nur Auswirkung auf unsere Wirtschaft, sondern auch auf die gesetzlichen Krankenkassen. Steigende Preise für Arzneimittel und Behandlungen, sowie eine vermehrte Nachfrage nach medizinischen Leistungen aufgrund von krisenbedingten Gesundheitsproblemen, ließen den durchschnittlichen Zusatzbeitrag aller gesetzlichen Krankenkassen auf 1,6 % ansteigen. Umso nennenswerter ist es, dass der Verwaltungsrat der Salus BKK einen Zusatzbeitrag unterhalb dieses Wertes festlegen konnte – in Höhe von 1,59 %. Möglich war dies durch ein gutes Bilanzer-

gebnis von 7.737.122,92 Euro, zu dem unsere Versicherten mit einem verantwortungsvollen Umgang mit allen Leistungsangeboten beigetragen haben.

Mit dem vorliegenden Transparenzbericht geben wir Ihnen aktuelle Kennzahlen und Auswertungen an die Hand, die Ihnen einen Einblick in den Haushalt der BKK ermöglichen. Wir zeigen Ihnen sowohl die Kostenseite wie auch das Nutzungsverhalten für einzelne Bereiche und geben auch Veränderungen gegenüber dem Vorjahr an. Gleichzeitig erfahren Sie Ergebnisse aus unseren Kundenzufriedenheitsmessungen, Auswertungen zu Service, Erreichbarkeit und Bearbeitungszeiten.

Besonders liegt uns als Salus BKK die persönliche, freundliche und kompetente Beratung unserer Kunden am Herzen. Ebenso wie das Thema Erreichbarkeit, das seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert bei uns hat. Dass wir im Rahmen der M+M Versichertenbefragung in 2022 beim Thema Kundenzufriedenheit mit der Note 1,71 ab-

geschlossen haben und somit auf Platz 1 im Gesamtvergleich der Krankenkassen vorgeführt sind, hat uns deshalb ganz besonders gefreut. Ein Ergebnis, dem wir uns auch für die Zukunft verpflichtet fühlen.

Wir hoffen, die Salus BKK für Sie möglichst nahbar zu machen und mit diesem Bericht einen Beitrag für mehr Transparenz im Gesundheitswesen zu leisten. Wir freuen uns, wenn die Inhalte auf Ihr Interesse stoßen.

Herzlichst Ihre

Ute Schrader
Vorständin



Zu jeder Zeit unsere oberste Priorität: Kundenzufriedenheit

Von der Pandemie in die Inflation, 2022 hielt für die Gesellschaft und auch für die Salus BKK erneut viele Herausforderungen bereit. Bei all den Veränderungen, für die Allgemeinheit und für jeden einzelnen, war und ist es der Salus BKK besonders wichtig, dass alle Versicherten unseres Hauses auch weiterhin mit gutem Gefühl krankenversichert sind.

Dieses Bestreben wurde bemerkt und belohnt. In der jährlichen Versichertenbefragung von M+M konnten wir im Jahr 2022 den ersten Platz mit einer Gesamtnote von 1,71 belegen. Topbewertungen erzielten wir in Sachen Kundenzufriedenheit und -bindung. Rund 94 Prozent der Befragten gaben an, mit uns zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Ob man sich wieder für die Salus BKK entscheiden würde? Hier erhalten wir ein klares „Ja“ von 86 Prozent. Und auch eine Weiterempfehlung an Familie und Freunde können sich mehr als Dreiviertel der Teilnehmenden vorstellen.

Trotz gelockerter Pandemie-Auflagen sank der Arbeitsaufwand in 2022 nicht, sondern stieg erneut. So verzeichnete das Haus mit 163.248 getätigten Gesprächen einen Zuwachs an Telefonaten von rund 15 Prozent. Umso erfreulicher ist es, dass wir dennoch eine Erreichbarkeitsquote von ca. 86 Prozent gewährleisten konnten.

Zusätzlich zu unserer serviceorientierten Arbeitsweise resultiert unsere Kundenzufriedenheit sicherlich auch aus dem umfangreichen Leistungsportfolio. Beim großen Kassenvergleich von Focus Money punktete die Salus BKK bei ihren Leistungen mit „sehr gut“: sowohl für aktive Ältere als auch für junge Leute. Der brancheninterne Vergleich von krankenkasseninfo.de zeichnete uns zudem mit einem „sehr gut“ für Azubis, Studenten sowie Familien aus. Die Salus BKK nimmt diese tollen Ergebnisse als Ansporn, um mit ihren Leistungen auch weiterhin an die Bedürfnisse der Versicherten jeder Altersgruppe anzuknüpfen.





Einfluss der Krisenphasen auf den Leistungsbereich

Auch wenn Corona weitgehend überstanden ist, die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und steigender Inflation halten die Gesellschaft weiter im Krisenmodus. So hatten die Preissteigerungen im Haushaltsjahr 2022 auch deutlichen Einfluss auf unsere Ausgaben, z. B. bei der Fahrtkostenerbringung und bei Arzneimitteln. Für Fahrtkosten wurden 13.543.944,04 Euro ausgegeben, was eine Steigerung von 12,02 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Ausgaben für Arzneimittel sind mit insgesamt 97.551.368,76 Euro ebenfalls erheblich angestiegen, wofür Preiserhöhungen, die Zunahme der Mengen, sowie neue Innovationen im Arzneimittelbereich verantwortlich waren.

Auch die Nutzung der Satzungsleistungen war von den gesellschaftlichen Entwicklungen sowie dem weitgehenden Wegfall der Corona-Maßnahmen geprägt. Die osteopathischen Be-

handlungen waren mit 7.591 Fällen weiterhin Spitzenreiter und lagen mit einem Zuwachs von 1.718 Fällen über dem Vor-Pandemie-Niveau. Nachdem die meisten Reisebeschränkungen zurückgenommen wurden, hat auch die Inanspruchnahme von Schutzimpfungen wieder deutlich zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl in 2022 von 765 auf 1.128 Fälle. Den dritten Platz der in Anspruch genommenen Satzungsleistungen belegen, wie bereits im Vorjahr, die zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft mit 726 Fällen.

Der größte Teil an Leistungsausgaben entfällt weiterhin auf den Bereich Krankenhausbehandlung. Verglichen mit 2021 sind dies in 2022 Mehrausgaben von rund 8 Millionen Euro. 1.519 Geburten waren Hauptanlass einer Krankenhausaufnahme. Darüber hinaus waren vor allem Herz-Kreislaufkrankungen oder Depressionen Gründe für eine stationäre Behandlung.

Top 3 Satzungsleistungen

1. Osteopathie	7.591 Fälle
2. Reiseschutzimpfungen	1.128 Fälle
3. Schwangerschaftsbudget	726 Fälle

Top 3 Verträge Integrierte Versorgung (IGV)

1. Clever für Kids
2. IVOM – Besser gut sehen
3. MICADO

Gesamtausgaben für IGV 2.701.705,28 Euro



Live und in Präsenz: Prävention wieder auf dem Vormarsch

Die nahezu vollständige Aufhebung der Corona-Regelungen machte sich auch bei der Gesundheitsförderung bemerkbar. So stiegen die Ausgaben für die Primärprävention im Vergleich zu 2021 um 180.839,19 Euro auf insgesamt 560.565,14 Euro in 2022. Die Teilnahme an Aktivurlauben

(Aktivwoche, Well-Aktiv und Akon) nahm wieder deutlich zu und lag bei insgesamt 663 Teilnehmenden gegenüber 539 im Vorjahr. Neben den Gesundheitswanderungen erfreuten sich besonders die Gutfühlwochenenden „Im Kloster zur Ruhe kommen“ großer Beliebtheit und waren stets nach wenigen Tagen ausgebucht. Und auch die Gesundheitskurse wurden wieder deutlich häufiger genutzt. In Summe nahmen 3.580 Personen eines dieser internen oder externen Live-Angebote in Anspruch.

reiter „Mit Kräutern gesund durch den Winter“, „Mindful Eating – Achtsam essen“ und „Entspannt schlafen“. Darüber hinaus konnten sich die Versicherten über neue Kooperationen bei den Online-Kursen freuen, u. a. zu Kraft, Ausdauer und Pilates.

Top 5 der meistbesuchten Online-Seminare

1. Mit Kräutern gesund durch den Winter
2. Mindful Eating – Achtsam essen
3. Entspannt schlafen
4. Zusatzstoffe im Essen: Gefährlich und ungesund?
5. Erste Hilfe am Kind

Gleichzeitig setzte sich der positive Trend der Online-Prävention fort. Die von uns seit der Pandemie ins Leben gerufenen Online-Seminare zu wichtigen Themen rund um Bewegung, Entspannung und Ernährung fanden auch 2022 weiter Anklang. An insgesamt 10 Online-Seminaren nahmen 280 Versicherte teil. Hierbei waren die Spitzen-



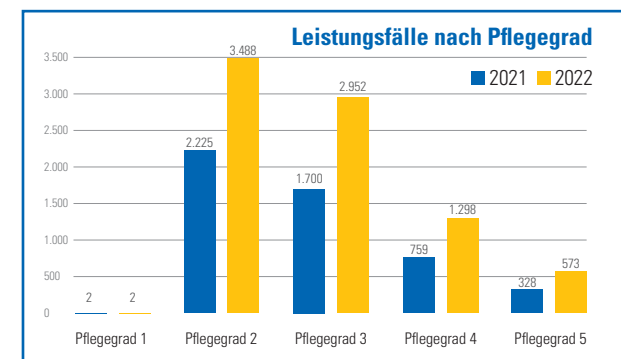
Signifikanter Anstieg der Pflege-Leistungsfälle in 2022

Dass die Menschen in der BRD immer älter werden, ist schon lange bekannt und erfreut uns alle. Allerdings geht damit automatisch auch ein steigender Bedarf im Bereich Pflege einher. Die Salus Pflegekasse verzeichnete in 2022 in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr einen Gesamtanstieg von 18 Prozent bei den Leistungsfällen.

Der Trend aus dem Vorjahr setzte sich demnach fort. Knapp 3.600 der insgesamt 8.313 erbrachten Pflege-Leistungsfälle lagen im Bereich Pflegegeld. Die Pflegesachleistungen flachten dagegen erneut ab. Einen Anstieg gab es bei der Kombination aus Geld- und Sachleistungen. Der Fachkräftemangel und der damit in allen Bereichen zunehmende Arbeitsaufwand für Einzelpersonen spiegelt sich auch in unseren Pflegezahlen wieder. So verzeichneten wir einen Anstieg von beinahe einem Viertel in der stundenweisen

Verhinderungspflege. Genauer gesagt sind es dem Vorjahr gegenüber 24 Prozent mehr Leistungsfälle, in denen Pflegepersonen auf einen kurzzeitigen Ersatz zurückgreifen mussten, weil sie selbst verhindert waren.

Die Salus Pflegekasse bietet Pflegepersonen wie Betroffenen kompetente Beratung zu allen Fragen rund um das Thema. Außerdem legt sie Wert darauf, den Bedürfnissen der Versicherten durch Zusatzangebote noch verstärkt nachzukommen. Neben unserem Kooperationsangebot mit spektrumK zu Pflege- und Gesundheitskursen haben wir in 2022 einen besonderen Fokus auf die Prävention von Pflegebedürftigkeit gelegt. Ein Thema unseres beliebten Gutfühlmagazins war beispielsweise die Sturzprophylaxe, denn Stürze enden mit zunehmendem Alter schnell in zeitweiser oder dauerhafter Pflegebedürftigkeit. Zudem



ist es sowohl für die körperliche als auch für die psychische Gesundheit wichtig, den Übergang ins Rentenalter aktiv und bewusst zu meistern und den Wechsel nicht nur hinzunehmen. Wir haben dieser Altersgruppe sowie interessierten Angehörigen in diesem Jahr deshalb gleich zwei Online-Seminare angeboten, die wichtige Hilfestellungen und praktische Tipps lieferten.



Finanzen 2022

Wir leben in schwierigen Zeiten, die auch die Bilanzen der Krankenkassen in 2022 deutlich geprägt haben. Während es einerseits erfreulich war, dass mit dem Abflauen von Corona wieder mehr Leistungen und Angebote in Präsenz möglich wurden, so haben die Bedingungen rund um den Ukraine-Konflikt und enorme Preissteigerungen den Krankenkassen ein kostendeckendes Wirtschaften sehr erschwert. Hinzu kommen immer weitreichendere Behandlungsmethoden und die demografischen Veränderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft. So beließen sich allein die Leistungsausgaben der Salus BKK Pflegekasse in 2022 auf insgesamt 44.553.196,72 €.

Die gesetzliche Krankenversicherung steht vor großen finanziellen Herausforderungen und braucht für

Verwaltungskosten in 2022 pro Versicherten



Salus BKK 134,80 €

GKV-Durchschnitt 167,92 €

die kommenden Jahre dringend verlässliche, zukunftsfähige Rahmenbedingungen durch die Politik. Nur so kann eine faire Finanzierung gelingen und eine Überbelastung der Versicherten vermieden werden.

Angesichts der schwierigen Ausgangslage freut es uns umso mehr, dass die Salus BKK das Jahr 2022 mit einem guten Finanzergebnis abschließen und den kassenindividuellen Zusatzbeitrag unterhalb des allgemeinen Durchschnittswertes halten konnte.

Einnahmen 2022	Gesamt	je Versicherten
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	525.324.988,60 €	3.097,73 €
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	53.414.741,12 €	314,98 €
Sonstige Einnahmen	3.757.511,12 €	22,16 €
Gesamt	582.497.240,84 €	3.434,86 €
Ausgaben 2022	Gesamt	je Versicherten
Leistungsausgaben insgesamt	547.780.751,28 €	3.230,14 €
Verwaltungsausgaben	22.860.582,63 €	134,80 €
Sonstige Ausgaben	4.118.784,01 €	24,29 €
Gesamt	574.760.117,92 €	3.389,24 €
Vermögen 2022	Gesamt	je Versicherten
Betriebsmittel	19.221.583,58 €	113,35 €
Rücklage	23.962.000,00 €	141,30 €
Verwaltungsvermögen	711.327,78 €	4,19 €
Gesamt	43.894.911,36 €	258,84 €

Leistungsausgaben 2022

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Ärztliche Behandlung	98.409.344,15€	580,30€	+ 2,06 %
Zahnärztliche Behandlung	31.136.638,33€	183,61€	+ 1,45 %
Zahnersatz	7.957.872,27€	46,93€	- 5,09 %
Arzneimittel	97.551.368,76€	575,24€	+ 7,57 %
Hilfsmittel	18.901.975,09€	111,46€	+ 6,30 %
Heilmittel	21.783.201,96€	128,45€	+ 5,54 %
Krankenhausbehandlung	155.182.085,85€	915,08€	+ 2,19 %
Krankengeld	54.679.068,99€	322,43€	+ 12,47 %
Fahrtkosten	13.543.944,04€	79,87€	+ 12,02 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	7.147.516,02€	42,15€	+ 10,60 %
Schutzimpfungen	4.541.503,97€	26,78€	- 12,69 %
Früherkennungsmaßnahmen	6.433.163,30€	37,93€	- 4,48 %
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	4.063.318,25€	23,96€	- 10,85 %
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	9.970.761,29€	58,80€	+ 13,59 %
Dialyse	3.441.741,83€	20,30€	+ 5,54 %
Sonstige Leistungsausgaben	13.037.247,18€	76,88€	+ 9,87 %
Gesamt	547.780.751,28€	3.230,14€	+ 4,53 %
Prävention als Davonposition	18.945.122,96€	111,72€	+ 1,41 %

Salus BKK Pflegekasse 2022

Jahresergebnis Pflegekasse 2022	Gesamt
Einnahmen	
Beitragseinnahmen	112.074.385,18€
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	159.192,29€
Einnahmen gesamt	112.233.577,47€
Ausgaben gesamt	110.853.111,35€
Ergebnis	+ 1.380.466,12€

Leistungsausgaben Pflegekasse 2022	Gesamt
Leistungsausgaben	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	17.039.024,65€
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	4.349.274,29€
Vollstationäre Pflege	9.717.670,07€
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	3.499.163,70€
Sonstige Leistungsausgaben	9.948.064,01€
Leistungsausgaben gesamt	44.553.196,72€
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an Medizinischen Dienst	3.259.818,84€
Zahlung an den Ausgleichfonds und sonstige Ausgaben	63.040.095,79€
Ausgaben gesamt	110.853.111,35€

Unabhängige Tests belegen:

Die Salus BKK hält, was sie verspricht. Ob Beratungskompetenz oder Erreichbarkeit: Mit ihrer Servicequalität belegt die Salus BKK immer wieder Spitzenplätze.

Mehr Informationen zu allen Testergebnissen unter:
www.salus-bkk.de/auszeichnung

Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert



Wir sind gerne
für Sie da!



Kostenfreies Kundentelefon

0800 22 13 222



Ihre Post an uns

Salus BKK, Siemensstr. 5 a, 63263 Neu-Isenburg



E-Mail-Anfragen

service@salus-bkk.de



Online-Services & App

www.salus-bkk.de/ogs



Live-Beratung via Webcam

www.salus-bkk.de/videochat



Persönlich vor Ort

www.salus-bkk.de/kontakt



@SALUSBKK